








bei Gr. 86 (mit dem Punkt statt dem *is*), wie sie sich auch im Cod. Gotw. findet, = *tribulus*. Darauf folgt dann in Gr. und G. *con-tribulus*, ein nicht nachweisbares Wort (cf. K. 471, i). Ich möchte dafür dasselbe signum principale mit *is* = *contribulis* setzen und dann die Reihenfolge umändern in *tribulus*, *tribulis*, *contri-bulis*.

- G. 76. (nach *sanctimoniae*)  *SRium sanctuarium.*
- G. 80. (nach *genesalia*)  *GSRret genesareth.*
- G. 88. (nach *exorat*)  *RRat reorat*, und
 *SRat suborat*, allerdings zweifelhafte Composita, die vielleicht bloß aus der Gewohnheit, auf das einfache Verbum die zusammengesetzten folgen zu lassen, entstanden sind.
- G. 99. (nach *dulcissimus*)  *D(l)Mum dulciamen-tum.*
- G. 100. (nach *coetus*)  *R(u)it rudit*, was allein zu den folgenden Zusammensetzungen passt. In Gr. 123 und K. 311 mit dem auxiliare *is* = *rudis*.
- G. 103. (nach *tevit*)  *A(d)TGit adtegit* und
A(d)TG(x)it adtevit.